**Zeitschrift:** BKGV-Information
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband
**Band:** - (1991)
**Heft:** 16

**Nachruf:** Ehrenmitglied des Bernischen Kantonalgesangvereins : Werner Luginbühl, Konolfingen, zum Gedenken

**Autor:** Eggimann, Ernst W.

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 29.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

20549

BK&V Info

Mitteilungen des Vorstandes des Bernischen Kantonalgesangsvereins
Bulletin d'information de la Société des Chanteurs Bernois

Erscheint unregelmässig Nr. 16/April 1991

Ehrenmitglied des Bernischen Kantonalgesangvereins:

# Werner Luginbühl, Konolfingen, zum Gedenken

Anfangs März ist im Pflegeheim in Oberdiessbach, wo er für die alten Tage mit ihrer Leidensbürde kurz nach dem Hinschied seiner Gattin – vor etwas mehr als zwei Jahren – Aufnahme fand, Werner Luginbühl gestorben. Wenige Wochen später wäre er 78jährig geworden. Auf dem Friedhof von Konolfingen hat er seine letzte Ruhestätte gefunden. Über seinem Sarg haben am offenen Grab drei Fahnen den letzten Gruss entboten, darunter diejenigen des Bernischen Kantonalgesangvereins und des Konolfinger Männerchors «Eintracht». Dieser hat zusammen mit dem Veteranenchor den Trauergottesdienst mit zwei Liedern umrahmt.

Der Chorgesang war nebst Beruf und Familie der Hauptinhalt des Lebens Werner Luginbühls. Jahrzehntelang betreute er als Vorstandsmitglied und gewissenhafter Kassier des Bernischen Kantonalgesangvereins dessen Finanzen. In Konolfingen, wo er sich in jungen Jahren auch sportlich betätigte und die Fussball-Junioren betreute, kam sein begeistertes Engagement für das Sängerwesen bis in die letzte Zeit hinein, als die Gesundheit das Mitmachen im Verein nicht mehr erlaubte, dem Männerchor zugute, in der Region dem Amtsgesangverband, dem er einst ebenfalls als Kassier diente und insbesondere beim Aufbau des Jugendchors half. Durch seine Mitarbeit im vorletzten Jahrzehnt in der Vorgängerorganisation der Schweizerischen Chorvereinigung (der Vereinigung schweizerischer Chorverbände), als Bern deren Vorort war und die Gründung der neuen gesamtschweizerischen Organisation in Gang setzte, wurde er in der Sängerbewegung landesweit bekannt. Eine Zeitlang stellte er seine Kenntnisse auch der Schweizerischen Chorvereinigung als Revisor zur Verfügung.

In der bernischen Sängerwelt kannte man ihn namentlich von seiner Mitwirkung bei der Organisation der Kantonalgesangfeste und der Kurse des Kantonalgesangvereins her, ebenso von unzähligen gemütvoll überbrachten Grussadressen an den verschiedensten Sängertagen und -anlässen; vor allem aber kannte man ihn um und um als einen vorbildlichen Verbandskassier, der mit den Kassieren der Gesangvereine land-

auf, landab ein schönes kameradschaftliches Verhältnis hatte. Ein Teil seines freundlichen Heims in der Konolfinger Schlossmatte war reserviert für die riesige, peinlich genau geführte Sängerbuchhaltung. Wenn jeweils Kassenrevision war, erschien man dazu – mit den Revisoren auch der Kantonalpräsident – im festlichen Sonntagsgewand. Und Werner Luginbühls Lebensgefährtin, wie er in Konolfingen aufgewachsen und hier verwurzelt, sorgte für Speis und Trank und nahm so teil an der durch die Arbeit für das Gesangswesen gewachsenen und gefestigten Kameradschaft. Dabei sah man hinein in ein wohnliches Haus, das einer harmonischen Familie – eine Tochter und zwei Söhne wuchsen hier heran – Heim war im schönsten Sinne des Wortes.
Beruflich war Werner Luginbühl mehr denn ein halbes Jahrhundert als Vertreter der Konolfinger Seifenfabrik Keller unterwegs, mit demselben Engagement, demselben Pflichteifer und derselben Treue wie im Gesangswesen – wie überall, wo er seine Dienste zur Verfügung stellte. *Ernst W. Eggimann*

## BKGV-Info / Impressum

Offizielles Organ des Bernischen Kantonalgesangvereins

| | |
|---|---|
| Präsident: | Otto W. Christen, Freiburgstr. 77, 3008 Bern |
| Vizepräsidentin: | Eva Imer, Wigarte, 3473 Alchenstorf |
| Protokollführerin: | Hanni Bieri, Hotel Weisses Kreuz, 3800 Interlaken |
| Sekretär: | Hans Hänni, Postgässli 26, 3604 Thun |
| Franz. Korrespondent: | Ernest Kindler, Genossenschaftsstr. 33, 2560 Nidau |
| Kassier: | Johann Zingg, Hintergasse 65, 4914 Roggwil |
| Veteranenwesen: | Berti Krebs, Tägertschistr. 56, 3110 Münsingen |
| Bibliothekar: | Werner Beutler, Tannenweg 5a, 3073 Gümligen |
| Jugendsingen: | Rösli Ruch-Bösch, Grabenstrasse 14, 2557 Studen |
| Musikkommission, Präsi: | Hugo Knuchel, Wiesenweg 12, 3427 Utzenstorf |
| Redaktion: | Alfred Iseli, Birbach 9, 3326 Krauchthal |


## Die Berner Chöre am SGF 91

Musik, Gesang, sie sind das tragende Element der Begegnung, die dem Schweizerischen Gesangfest tieferen menschlichen Sinn verleihen soll. Sie sind auch Ausdruck verschiedener regionaler Kulturen, deren Vielfalt reizvoll ist. Beim SGF 91 werden neue Wege in der Präsentation der musikalischen Beiträge beschritten. Zudem sind die Teilnahmebedingungen möglichst offen gestaltet, damit das Fest volle Breiten- und Tiefenwirkungen erhält.

Nachstehende Chöre werden unseren Kanton wie folgt vertreten:

| Chor | Festort |
|---|---|
| Gemischter Chor Alchenstorf | Sursee |
| Gemischter Chor Allmendingen | Willisau |
| Gemischter Chor Attiswil | Luzern |